

Boeing will den Batterie-Albtraum beim Dreamliner schnell beenden

Boeing hat jetzt der US-Luftfahrtbehörde einen Vorschlag unterbreitet, der die Boeing 787 Dreamliner wieder schnell in die Luft bringen soll. US-Medien berichteten am Freitag, der US-Flugzeughersteller habe ein Programm vorgeschlagen, das den Flugbetrieb ab April wieder ermöglichen soll. Die Behörde hat den Flugbetrieb mit dem Dreamliner seit Januar untersagt.

Experten äußerten allerdings Zweifel, ob die US-Luftfahrtbehörde dem Boeing-Vorschlag folgen werde, weil mit dem Programm nicht die Ursachen für die Probleme mit den beiden Lithiumionen-Batterien beseitigt werden. In einem Fall hatte die Batterie in einer 787 Feuer gefangen, weil eine der acht Zellen einer Batterie überladen worden war und zu brennen begonnen hatte. Der Boeing-Vorschlag geht aber nicht von Änderungen an der Elektrochemie oder an der Elektronik aus. Stattdessen soll nur die Abschottung der einzelnen Batteriezelle durch dickere Keramikplatten verbessert werden.

(ampnet/Sm)